

# Fasnetsordnung der Deichelmäus Unterdigisheim e.V.

## **1. Häs und Maske:**

### **Deichelmäus**

Fasnet und Vermummung sind untrennbar miteinander verbunden. Darum trägt der zünftige Narr ein Häs. Es bedeckt Gesicht, Hände, Haut und Haar (Maske und Handschuhe). Das Schuhwerk muß dem Häs entsprechen, d. h. erlaubt sind nur einfarbig schwarze oder graue Schuhe. Die Schnalle der Koppel muß mit einem Mauskopf bedeckt sein. Erwachsene Hästräger dürfen nur die beim Verein erhältlichen grauen Handschuhe tragen. Bei Kindern sind ebenfalls nur graue Handschuhe gestattet. Nicht oder nur teilweise ausgestickte Maskentücher sind nicht erlaubt. Neben dem komplett zu tragenden Häs bei Umzügen sind zusätzliche, zivile Utensilien (z.B. Rucksäcke, selbstgenähte Beutel jeglicher Art, farbige Bänder) unzulässig. Außerdem entspricht verschmutztes oder zerrissenes Häs nicht dem Fasnetsbrauchtum. Jedes Häs muß auf der linken Brustseite mit seiner Nummer versehen sein.

### **Elferrat**

Der Elferrat hat bei den Umzügen ebenfalls das komplette Häs zu tragen. Das Mitführen zusätzlicher Taschen und Beutel ist zu unterlassen. Der Hut muß mit dem Mauskopf versehen sein und darf nur eine weiße Feder tragen. Der **private** Verkauf von Häs und Maske bedarf der Zustimmung der Vorstandschaft.

## **2. Verhaltensregeln bei öffentlichen Auftritten**

### **Umzüge**

Alle aktiven Mitglieder, welche im Häs zu Umzugsveranstaltungen anreisen, sind zur Teilnahme an dem Umzug verpflichtet. Zuwiderhandlungen können mit Sanktionen geandet werden. Beim ersten Verstoß kann von der Vorstandschaft eine Abmahnung ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfall können die betroffenen Mitglieder mit einer Sperre für einen oder mehrere Umzüge belegt werden.

Der zünftige Narr weiß, wann und wie lange er unter der Maske zu laufen hat. Er benimmt sich im Häs so, daß er sich ohne Maske wegen seines Benehmens nicht zu schämen braucht. Der Umzug beginnt mit dem Abmarsch vom Aufstellungsplatz und endet beim Zelt oder bei der Halle. Während dieser Zeit darf weder die Maske abgenommen, noch die Umzugsstrecke verlassen werden. Der Narr nähert sich den Zuschauern des Umzugs, insbesondere den Kindern, mit Bedacht und Rücksicht. Der vorgegebene Mausschritt ist während des gesamten Umzugs einzuhalten. Den Anweisungen der eingeteilten Ordner, insbesondere bei Stockungen des Umzugs, ist Folge zu leisten. Die „Weiber“-Zulieferer zum Deichel-Reiten werden ausschließlich von den Brunnenmachern selbst benannt.

### **Brauchtumsabend**

Bei Brauchtumsabenden und Maskenvorstellungen hat jeder Narr sein komplettes Häs mit sich zu führen. Die an der Brauchtumsvorstellung teilnehmenden Narren werden während der Anfahrt vom zuständigen Ausschussmitglied bestimmt. Jedes aktive Mitglied sollte den Maustanz beherrschen. Die An- und Abfahrtszeiten werden rigoros eingehalten. Auf das Jugendschutzgesetz ist insbesondere bei Konsum von Alkohol zu achten.

### **Ortsfasnet**

Alle aktiven Mitglieder des Vereins sollten zu den Fasnetsveranstaltungen der örtlichen Vereine im kompletten Häs erscheinen. Bei vereinseigenen Veranstaltungen mit Ausnahme des „Bunten Abends“ ist das Tragen des kompletten Häs unerlässlich. Ausgenommen sind Mitglieder, die an Arbeitseinsätzen beteiligt sind.

Unterdigisheim, den 10.11.07

Die Vorstandschaft